



Gemeindebrief Nr. 106

Dezember 2019 | Januar 2020

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

### Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Tür, das Fest der Liebe und des Friedens: Gelegenheit für gemütliche Abende bei Punsch und Kerzenlicht, Zeit für lange erbauliche Gespräche im Kreise der Familie, fröhliches Keksebacken und Adventsbasteln, Spaziergänge im tiefverschneiten Wald, entspannt Freunde auf dem Weihnachtsmarkt treffen, schick gekleidet für's Foto unterm dichten, geraden Baum, Glockengeläut, schummrige Andachtsstimmung vor der von Meisterhand geschnitzten Krippe, Tohochter Zions frohohohoheuet sich, alle Menschen sind in Festtagsstimmung und haben glänzende Augen. Friede, Freude, Eierlikörkrokant ...

Gibt es eine Werbeagentur, die dieses Programm entworfen hat? Sie müsste preisgekrönt werden! Niemals wurde ein Produkt besser angepriesen! Jahr für Jahr erwarten wir eine perfekte Weihnachtszeit und tun alles dafür. Selten werden wir von der Realität grausamer enttäuscht. Dabei wissen wir es besser. Ist es nicht eher so:

Weihnachten, das Fest des Stresses, Familiengezänks und der Einsamkeit: Glatteis und Dauerregen, Kater nach drei Bechern Fusel auf dem Weihnachtsmarkt, Spekulativ gab's nur im September, Schulkonzert mit Dilettanten. Im Radio hört man stündlich, dass „Wham!“ auch nach 35 Jahren nichts gelernt hat. Adventskränze sind aus, 75 € der Meter Nordmantanne, langweilige Kollegennisagen bei der Weihnachtsfeier, müde Sportfreundevisagen bei der Weihnachtsfeier, Reservierung geplatzt für die Weihnachtsfeier. Erwachsene Kinder erwarten doch noch einen Adventskalender, keiner besucht mich. Grundschulkind bemängeln, dass der Nikolaus nichts umtauscht, Schwiegermutter hat sich selbst eingeladen, Kekse angebrannt, Kirche zu voll, ich hab nichts anzuziehen! Draußen ist alles duster, keine Zeit und Rosenkrieg unter der Krüppelkiefer!!! Dennoch glauben wir jedes Jahr, dass alles besser wird, schöner, erholsamer. Gut, dass wir Christen sind, denn unser Glaube wird uns helfen!

Das glaubt auch die Redaktion und ruft Euch und Ihnen zu: Weihnachten! Gemeinsam schaffen wir das!

*Tim Schmitz-Reinthal*

### Inhalt

Andacht	Seite	3
Brot für die Welt	Seite	4
Aus der Gemeinde	Seite	5-11
Vesperkirche	Seite	12-13
Unsere Gottesdienste	Seite	14-15
Musik	Seite	16-17
Konfirmand*Innen und Kinder	Seite	18-19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Gesichter der Gemeinde	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

### Impressum

Redaktion:  
Ulrich Pehle-Oesterreich  
Kristin Reymann  
Tim Schmitz-Reinthal

V. i. S. d. P.:  
Pastor Ulrich Pehle-  
Oesterreich,  
Wöhlerstr. 13,  
30163 Hannover;

Anzeigen: Claudia Grosser, Tel. 66 96 22  
redaktion@lister-kirchen.de  
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Druck: Druckerei Hartmann  
Weidendamm 18, 30167 Hannover  
Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 107: 06.01.2020  
Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“  
Februar/März 2020 ab 29.01.2020.



## Unterwegs



Alle Jahre wieder: Weihnachten will jede(r) nach Hause. Der weltweit tätige Manager kommt über den halben Erdball zurückgefliegen. Die Tochter unterbricht ihr freiwilliges soziales Jahr im fernen Ausland. Der Sohn kehrt von seinem Arbeitsort im Osten der Republik zurück. Das Krankenhaus entlässt alle Patienten nach Hause, soweit es eben medizinisch vertretbar ist. Junge Paare verbringen den Heiligen Abend getrennt in ihrer jeweiligen Herkunftsfamilie. Ich erinnere mich noch gut an meinen Stalldrang während des Studiums, als ich nach wenigen Wochen in Göttingen zu Weihnachten nach Hause fuhr.

„Weihnachten ist unser Haus mit Leben gefüllt, wir freuen uns“, erzählt mir jemand dieser Tage. Und bei Ihnen? Expecten Sie Ihre Kinder und Enkelkinder? Welche Treffen haben Sie geplant? Oder sind Sie von weither hier-

hergekommen, nach Hause? Zurück zu den Wurzeln?

„I'm driving home for christmas“, singt Chris Rea mit plätschernd-heiterem Sound, voller Erwartung auf das' Wiedersehen. Weihnachten will jeder nach Hause. Einmal nicht getrieben sein, einmal nicht rastlos sein, nicht länger unterwegs sein müssen. Vielmehr runterkommen, abschalten, ankommen dürfen.

Zuhause sein, ein Zuhause haben, ankommen – das wird uns von Gott mit Jesu Geburt geschenkt.

Noch sind wir unterwegs – wie alle Menschen. Ob freiwillig oder nicht. Wir mögen unseren Weg froh und voller Zuversicht gehen. Oder wir sind niedergeschlagen und ohne Perspektive. Vielleicht auch ins Stocken geraten, wissen nicht so recht wie weiter.

Wie alle Menschen dieser Welt sind wir unterwegs – auf der Suche nach Zuhause und Heimat. Das verbindet uns alle. Das könnte uns öffnen für andere Menschen und Kulturen, statt nationale Egoismen zu pflegen. Das könnte uns bewegen, mit den Bedürftigen zu teilen, statt uns abzugrenzen. Das könnte uns öffnen für einen Gott, der allen Menschen guten Willens seine Liebe schenkt – und wir kommen an.

Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!

*Ihr Ulrich Pehle-Oesterreich*



## Gerechtigkeit wird sich durchsetzen Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion auf



„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“ Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seit-her gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden, viele von ihnen unschuldige Zivilisten. Die schwachen Institutionen des Landes haben der Macht der Kartelle nur wenig entgegenzusetzen.

Im Gegenteil: Hochrangige Militärs, Politiker und Teile der Polizei sind häufig mit in Drogengeschäfte verwi-

ckelt, werden von kriminellen Organisationen bestochen, erpresst und bedroht. Die Justizbehörden tragen wenig dazu bei, die Verbrechen zu ahnden. Weniger als fünf Prozent aller angezeigten Straftaten führen zu einer Verurteilung. Die Opfer bleiben auf sich allein gestellt und warten vergeblich auf Gerechtigkeit und Unterstützung.

Um das Schicksal der Vermissten aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ, einem Partner von Brot für die Welt.

aus: „Arbeitshilfe Brot für die Welt“

**Helfen Sie helfen!**  
**Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie:**

**IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00**  
**BIC: GENODED1KDB**

# Brot für die Welt

## Advent unterm Turm 1. bis 23. Dezember · 18:00 Uhr



Herzlich Willkommen zur kleinen Auszeit im Advent – so begrüßen wir Sie und Euch auch in diesem Jahr wieder im Dezember.

Jeden Abend – außer sonnabends – treffen wir uns dann um 18:00 Uhr unterm Turm der Matthäuskirche. Für eine halbe Stunde gibt es ein kleines Programm mit einer bunten Mischung aus Liedern, Geschichten, Bastelideen und vielem mehr. Bei Punsch und Keksen bleibt auch immer Zeit für nette Gespräche mit den Nachbarn. Alle sind dazu herzlich eingeladen.



Wer im **Dunkel** lebt und  
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**  
auf den **Namen des Herrn** und verlasse  
sich auf seinen Gott.

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2019

JESAJA 50,10

## Winterhilfe für Mecki

Wir wollen obdachlosen Menschen in unserer Stadt auf ganz praktische Weise Gehör verschaffen und sammeln für Mecki – der Anlaufstelle für wohnungslose Frauen und Männer – gut erhaltene Winterbekleidung (Mützen, Mäntel, Jacken, Pullover, Handschuhe und Schlafsäcke). Bitte geben Sie Ihre Kleiderspende im Gemeindehaus ab.

*Elke Beutner-Rohloff und  
die Gruppe der Hauptkonfirmand\*Innen*

## Kirchenbude auf dem Weihnachtsmarkt Lister Meile

**Donnerstag, 12. & Freitag, 13. Dezember**

Auch in diesem Jahr freut sich unsere Gemeinde auf Ihren Besuch auf dem Weihnachtsmarkt auf der Lister Meile.

Es gibt wieder Leckeres, wie Marmeladen, Kekse, Liköre und einiges mehr zu kaufen. Zudem ist auch für das leibliche Wohl mit Kaffee, Tee, Waffeln, Kinderpunsch und Heidelbeerglühwein gesorgt.

## Stimmungsvolle „Waldweihnacht“ für alle Generationen

**Samstag, 14. Dezember · 15:30 Uhr**

mit Laternen und Kerzenlicht, adventlichen Lesungen, Keks und Punsch. Musikalisch werden wir begleitet von einem Posaunenchor und den KiKiMu-Rasselbanden unter der Leitung von Gesa Rottler. Wir treffen uns in der Eilenriede (von der Raffaelstr. kommend die Walderseestr. überqueren).

Bitte „Geschenke für die Tiere“ (z.B. Meisenringe) mitbringen.

*Elke Beutner-Rohloff*

Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

**Wiese**  
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,  
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und  
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner  
im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**

[www.wiese-bestattungen.de](http://www.wiese-bestattungen.de)

Hannover: Baumschulentallee 32 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen  
nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter  
Bestatter



Abschied **Leben**



**HAUSHALTSAUFLÖSUNG**  
**FRANK P. R. BOCK**

UHLEMAYERSTR.25 / 30175 HANNOVER  
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 – 98 865 20

[Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de](mailto:Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de)



## Weihnachtsstube

Sie möchten Heiligabend in einer größeren Runde feiern? Wir laden ein zur Weihnachtsstube im Gemeindezentrum Wöhlerstraße.

Ab 15:00 Uhr wollen wir gemeinsam Kaffeetrinken, lesen, singen, erzählen....

Wer mag, besucht um 18:00 Uhr den Gottesdienst, danach gibt es Abendessen und gegen 20:30 Uhr lassen wir den Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bis zum 20.12. unter 66 96 22 anmelden – aber auch kurz entschlossene Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

*Kristin & Hans-Friedrich Reymann*

## Unsere Weihnachtsgottesdienste

<b>24.12.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> (Stegreifkrippenspiel) Pastor Pehle-Oesterreich
	<b>16:30 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> (Krippenspiel) Pastorin Wolk/ Prädikantin Borchers
	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> (Posaunenchor) Pastor Pehle-Oesterreich
	<b>23:00 Uhr</b>	<b>Christnacht</b> (Kantorei) Pastorin Wolk
<b>25.12.</b>	<b>11:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Marx
<b>26.12.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> in der Markuskirche

## Interkulturelles Weihnachtsfest 2020 Matthäuskirche

**Samstag, 11. Januar · 15:00 Uhr**

Am Samstag, 11. Januar, um 15:00 Uhr ist es so weit: Wir feiern gemeinsam mit unseren Geschwistern aus ganz verschiedenen Kulturen Weihnachten! Ein Weihnachtsfest, bunt, besinnlich und fröhlich – Gottesdienst, Musik und Tanz, gemeinsames Festessen.

Wir werden in diesem Jahr wieder in der Matthäuskirche feiern mit mehr als zwölf Kooperationspartnern. Der dann neue Oberbürgermeister der Stadt Hannover und unsere Bezirksbürgermeisterin sowie andere Ehrengäste sind eingeladen.

Es gibt Musik aus verschiedenen Ländern und ein reichhaltiges Büffet. Der afrikanisch stämmige Pastor P. Sorie Mansaray aus Hamburg wird mit seiner Predigt den Gottesdienst bereichern. Zu hören und zu sehen: Die Friedensbotschaft, die Weihnachtsgeschichte und das Vaterunser in verschiedenen Sprachen, ein kreativer Beitrag der Kita unserer Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde, Musik aus aller Welt, reichlich zu Essen und zu Trinken – so kann Gemeinschaft gelingen, inspiriert vom Geist der Weihnacht.





**Albertinum**  
Seniorenwohntift



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

DI AKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



**Albertinum**  
Überbrückungspflege



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

DI AKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



**AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

DI AKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



**Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

DI AKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



**Jutta Beukenberg** Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht  
Deutsches und internationales Familienrecht

**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge- und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung, Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarungen, Nichteheleche Lebensgemeinschaft**

Uhlemeyerstraße 9+11 Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90  
30175 Hannover Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

[www.dasfamilienrecht.de](http://www.dasfamilienrecht.de) [www.beukenberg.com](http://www.beukenberg.com)  
[www.scheidungungleicht.de](http://www.scheidungungleicht.de) [beukenberg@beukenberg.com](mailto:beukenberg@beukenberg.com)

# Herzmann Niemann

## Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: [niemann-bestattungen@t-online.de](mailto:niemann-bestattungen@t-online.de)



## Zeit für die „Staffelübergabe“: Auf Wiedersehen!

Liebe Leserin, lieber Leser,  
in der Gemeindebrief-Ausgabe vor einem Jahr stellte ich mich Ihnen und Euch vor, nun geht die Interimszeit als Vertretung für die Mutterschutz- und Elternzeit meiner Kollegin Nathalie Wolk in ihrem Pfarrbezirk und in den Seniorenheimen am 8. Dezember zu Ende. Es fühlt sich noch etwas „fremd“ an, in einem Monat nicht mehr zum Team der beruflichen Mitarbeitenden zu gehören, bin ich doch – wenn auch längst nicht in allem – ziemlich gut „drin“ gewesen in der Gemeinde. Danke für ein erfülltes Jahr in Ihrer Johannes & Matthäus-Gemeinde mit Ihnen und Euch, den Menschen, die ich kennengelernt habe. Ich danke für das Vertrauen, das ich erfahren durfte und nehme aus der Arbeit und den vielen Begegnungen in Gottesdiensten, bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen, und darüber hinaus manches mit – auch, was es bedeutet, eine Gemeinde zu sein, die aus zweien entstanden ist. Danke für die gute Zusammenarbeit mit meinem Kollegen, den Mitarbeitenden, dem Kirchenvorstand und vielen weiteren engagierten Ehrenamtlichen. Wichtig war und ist mir der Blick ins Umfeld „List“. Was brauchen Menschen hier und wie kann die Gemeinde, wie können wir Christen vor Ort dazu beitragen, Menschen in ihrem Alltag zu stärken, ihnen Gottes Menschenfreundlichkeit erfahrbar nahe zu bringen? Nun nehme ich Abschied von unserer tollen, immer an Neuem interessierten, lebendigen und engagierten Gemeinde. Sehr freuen würde ich mich, wenn Sie den Gottesdienst zur „Staffelübergabe“: meine Verabschiedung und den Wiedereinstieg meiner Kollegin Nathalie Wolk in die Arbeit am **2. Advent, 8. Dezember, um 10:00 Uhr** mit uns feiern würden! Adieu! Seien und bleiben Sie behütet!

*Ihre Ursula Koopman*

## Danke

Ein Jahr ist Pastorin Ursula Koopmann in unsere Kirchengemeinde tätig gewesen. Sie vertrat Pastorin Wolk während ihrer Mutterschutz- und Elternzeit, betreute deren Pfarrbezirk, besuchte Gemeindeglieder zu Hause, übernahm den Dienst in den drei Seniorenheimen und begleitete Menschen bei Trauungen, Taufen und Beerdigungen. Mit besonderer Freude und Energie gestaltete Frau Koopmann Gottesdienste und Predigten. Dabei konnten wir eine engagierte Predigerin erleben, die Position bezog und Dinge benannte, die aus ihrer Sicht im Argen sind, und die vor dem Hintergrund des Evangeliums ermutigte, für eine bessere Welt einzutreten.

Bei aller Ernsthaftigkeit kann man mit Ulla Koopmann lachen. Gerne ließ sie ihre Gedanken von Bildern leiten. So wird die launige Rede zur Verabschiedung unserer Gemeindeglieders in Erinnerung bleiben, in der sie mit dem Bild der emsigen Biene die Besonderheit dieser Aufgabe besonders lebendig werden ließ. Frau Koopmann hat die Aufgaben in unserer Gemeinde mit einer halben Stelle wahrgenommen, neben den vielen anderen Aufgaben, die sie im Kirchenkreis hat. Sie war immer behilflich und wie selbstverständlich da, wenn Not war. Hierfür ist ihr der Kirchenvorstand sehr dankbar. Ebenso für ihre freundliche und zugewandte Art der Begegnung. Am zweiten Advent endet nun der Dienst von Frau Koopmann in unserer Gemeinde, wenn sie im Gottesdienst verabschiedet und Frau Wolk wieder „an Bord kommen“ wird.

Wir wünschen Dir, liebe Ulla, vom Kirchenvorstand alles Gute auf Deinem weiteren Weg und freuen uns über die Verbundenheit, die in diesem Jahr entstanden ist, und hoffen auf persönliche Begegnungen.

*Gerhard Ridderbusch,  
Vors. des Kirchenvorstands*

**Andrea Kerber**

Bistro + Partyservice

Unsere Geschäftszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 16.00 Uhr  
und ab 20 Personen  
auch außerhalb der  
Geschäftszeiten, sowie  
Samstag & Sonntag!

Erlasene Köstlichkeiten zu jedem Anlass  
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen  
Partyservice • Familienfeiern  
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover  
☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90  
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie  
mit uns!



Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Zu Anzeigen in  
den „Lister Kirchen“.  
berät Sie **Claudia Grosser**  
unter 66 96 22

**Für Senioren bequemes Renovieren**  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR**  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
**WWW.Seniorenmaler.de**



[www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de](http://www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de)

**SIE** möchten Ihre Wohnung oder Haus verkaufen?

**WIR** garantieren eine schnelle Abwicklung.

**WIR** leisten eine Anzahlung auf Ihre Immobilie.

**WIR** erwerben für uns selbst zur weiteren Projektierung.

**SIE** rufen uns an und wir informieren Sie unverbindlich.

Detlef Eberl

Beteiligungsgesellschaft mbH Tel. 05 11 / 35 34 599

## Fastenwoche

„Fasten heißt lernen genügsam zu sein; sich von allem Überflüssigen lächelnd verabschieden; die einfachen, kleinen Freuden in Dankbarkeit genießen,“ meint Phil Bosmans. Fasten bildet ein heilsames Gegengewicht zum täglichen Konsum in unserer Welt des Überflusses. Bewusster Verzicht hilft uns, unsere innere Freiheit zu spüren und uns auf das, was uns wirklich wichtig ist, zu besinnen. Dazu gehört auch, gut für unseren Körper zu sorgen: Der „innere Hausputz“ beim Fasten ist ein Schritt in Richtung mehr Gesundheit.

### Informationsabend

**Dienstag, 28. Januar 2020 · 19:00 Uhr**

An diesem Abend werden allgemeine Informationen zum Fasten erläutert. Im Besonderen wird auf die verschiedenen Fasten-Methoden eingegangen. Sie können wählen, wie Sie fasten möchten: Fasten nach Buchinger mit Säften und Brühen, Früchtfasten mit rohem Obst und Gemüse oder Basenfasten mit basischer Kost. Sie werden über die Entlastungstage und die richtige Vorbereitung auf das Fasten informiert. Für Erstfastende ist die Teilnahme an diesem kostenlosen und unverbindlichen Informationsabend Voraussetzung für die Teilnahme an der Fastenwoche.

### Fastenwoche

**15. - 22. Februar · 19:00 - 21:15 Uhr**

In dieser Woche treffen wir uns täglich (außer Mittwoch) für 2 ¼ Stunden. Die erste Stunde ist für das Fastengespräch reserviert. In das Gespräch fließen weitere Informationen zum Fastenprozess ein. Die zweite Stunde des Abends bietet ein fastenunterstützendes Programm und ist eine Mischung aus körperlichen Übungen, Entspannung und Informationen zu gesunder Ernährung. Eine abschließende Andacht gibt geistige Impulse für die Zeit des Fastens. Der letzte Abend ist dem gemeinsamen „Abfasten“ gewidmet. Die Teil-

nehmer erhalten Informationen zum Kostenaufbau und der Nachfastenzeit.

Anmeldung bis einschließlich 7.2.2020 im Gemeindebüro oder direkt bei mir (Tel.:05041-776 558).

Kosten: 120 €, max. 15 Teilnehmer\*Innen.

*Annett Isabell Marx*

## Weltgebetstag 2020

Liebe Frauen,

am 6. März ist wieder Weltgebetstag und dann sind wir in der Apostelgemeinde mit der Gestaltung des Gottesdienstes dran. Ich würde gerne am 22. Januar ein erstes Treffen (Mittwoch, 19 Uhr, Gretchenstr. 55) veranstalten, an dem wir in das Land (Simbabwe) und Thema („Steh auf und geh“) einführen. Dann wird es Ende Februar noch ein zweites Treffen geben, um den Gottesdienst zu planen und zu üben.

Vielleicht haben Sie/habt ihr ja Lust, an der Vorbereitung teilzunehmen?

*Pastorin Christine Schröder*







## „Gemeinsam zu Tisch“ – Vesperkirchen dienen e

Zum zweiten Mal nach 2017 hat die Nordstädter Kirchengemeinde in diesem Jahr ihre Kirche zu einer Vesperkirche gemacht. Die Lutherkirche öffnete 15 Tage im September ab 16:30 Uhr ihre Türen und wurde zu einem besonderen Ort der Gastfreundschaft. Hier sind alle willkommen. Hier darf jede und jeder so sein wie sie oder er ist. Ganz unterschiedliche Menschen sitzen zusammen an schön gedeckten Tisch. Die Atmosphäre ist einladend – nach wenigen Tagen fast familiär.

Täglich werden etwa 200 Menschen unabhängig von ihren Ressourcen gastlich bewirtet. Da sitzt schon mal die Professorin neben der Schülerin, der Schlipsträger bei dem Punk, der Wohnungslose zwischen Politikern. Der Kirchenraum mit seiner spirituellen Ausstrahlung prägt das Miteinander und das Programm: Die Vesperkirche regt an, über Vertrauen, über Liebe und Hoffnung nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.

Das Begleitprogramm auf dem Kirchplatz hat einen praktischen Nutzen für die Menschen des Stadtteils und inspiriert: Sehtest und Fußpflege in Zusammenarbeit mit örtlichen Läden und Praxen, Angebote der Diakonie, Repair-Café, Kosmetik. Eine Tauschbox lockt zum Stöbern. Aktionen, Koch-Shows und Klettern auf der „Himmelsleiter“ am Kirchturm wecken das Interesse. Eine bunte Mischung von Alt und Jung, von Gutsituierten und Bedürftigen, von Gästen und Gastgebern. Ein bisschen ist die Stimmung wie bei einem Stadtteilfest, in der Kirche wie auf dem Vorplatz. Und letztendlich ist es das auch: ein Fest im Stadtteil!

Das erste Projekt dieser Art startete 1995 in der Stuttgarter Leonhardskirche. Die Idee zu diesem Projekt hatte Diakoniefarrer Martin Friz. Unter dem Namen Vesperkirche führen mittlerweile mehr als 50 überwiegend evangelische Kirchengemeinden in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen soziale Projekte durch. Kern des Angebots ist ein warmes, kostenloses Essen. So bezieht sich das Wort

## en dem sozialen Zusammenhalt in der Stadt

„Vesper“ auf den schwäbischen Begriff, der früher mit einer Zwischen- heute mit einer Hauptmahlzeit gleichgesetzt wird. Die Einrichtung von Vesperkirchen bringt zum Ausdruck, dass Kirchengemeinden Partei ergreifen für Menschen, die am gesellschaftlichen Leben nicht mehr teilnehmen können, weil ihnen das Geld dazu fehlt.

In den Vesperkirchen werden Glauben, Nationalität und Lebenswelten an einem Ort zusammen und miteinander in den Austausch gebracht. Unabhängig vom Geldbeutel und sozialen Status. „Wir machen bewusst, dass immer mehr Menschen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben nicht teilnehmen können“, so Heiko Deppe, Diakon der Kirchengemeinde, der das Projekt koordiniert. Die Vesperkirche setzt ein Zeichen: sie fördert und fordert Zusammenhalt in einer Gesellschaft, die immer mehr auseinanderdriftet. Wie nötig das ist, belegen die knapp 5.000 Essen, die ausgegeben wurden. Doppelt so viel wie vor 2 Jahren.

Das Engagement der 130 Ehrenamtlichen an der Essensausgabe, im Service, beim Kultur- und Outdoorprogramm trägt diese Veranstaltung, bei der 'Die Johanniter', das Diakonische Werk Hannover, der CVJM Hannover, der Ev.-luth. Stadtkirchenverband und die Kirchengemeinde vor Ort kooperieren. „Ein tolles Projekt, das Menschen zusammenführt.“ schreibt ein Gast. Grund genug, dieses gelungene Projekt weiterzuführen.

Die Planungen für gleich drei Vesperkirchen im Stadtkirchenverband im nächsten Jahr haben bereits begonnen. Die drei Kirchengemeinden Dietrich-Bonhoeffer, Lister Johannes- und Matthäus und Willehadi in Garbsen werden in der Zeit vom 20.9. bis 4.10.2020 ihre Türen öffnen. Die Vesperwochen enden mit dem Erntedanksonntag, ein besonders passender Anlass zu danken: für Begegnung und gemeinsames Essen!

*Michael Schneider*



**Vormerken:**

**Vesperkirche  
in der Johanne-  
s- und  
Matthäus-  
Kirchengemeinde:**

**20.9. bis  
4.10.2020**



## Dezember

<b>1. Advent</b>	<b>01.12. 10:00 Uhr – Erlebnis-Gottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich/Team anschl. Kirchenkaffee 
<b>Samstag</b>	<b>07.12. 18:00 Uhr – Abendandacht (W)</b> Pastorin Koopmann
<b>2. Advent</b>	<b>08.12. 10:00 Uhr – Gottesdienst</b> (Verabschiedung Pastorin Koopmann) Pastor Pehle-Oesterreich anschl. Kirchenkaffee 
<b>Samstag</b>	<b>14.12. keine Abendandacht</b> (Adventskonzert s. S.16 )
<b>3. Advent</b>	<b>15.12. 10:00 Uhr – Gottesdienst</b> Pastorin Marx  <b>11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst</b> Team anschl. Mittagessen 
<b>Samstag</b>	<b>21.12. 18:00 Uhr – Abendandacht (T)</b> Pastorin Wolk
<b>4. Advent</b>	<b>22.12. 10:00 Uhr – Gottesdienst (W)</b> Pastorin Wolk
<b>Weihnachtsgottesdienste im Extrakasten</b>	
<b>Samstag</b>	<b>28.12. keine Abendandacht</b>
<b>1. Sonntag n. d. Christfest</b>	<b>29.12. 10:00 Uhr - Singegottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich

## Unsere Gottesdienste zu Weihnachten

<b>24.12. 15:00 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> (Stegreifkrippenspiel) Pastor Pehle-Oesterreich
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> (Krippenspiel) Pastorin Wolk/ Prädikantin Borchers
<b>18:00 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> (Posaunenchor) Pastor Pehle-Oesterreich
<b>23:00 Uhr</b>	<b>Christnacht</b> (Kantorei) Pastorin Wolk
<b>25.12. 11:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Marx
<b>26.12. 10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst in der Markuskirche</b>

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen



**DOMICIL Pflegeheim • Mengendamm 4**

20. Dezember & 17. Januar  
9:30 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

**DRK-Pflegeheim • Am Listholze 29**

10. Dezember  
14. & 28. Januar

10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

**DANA-Pflegeheim • Waldstraße 25**

12. Dezember  
16. & 30. Januar

10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

**Januar**

<b>Samstag</b>	<b>04.01. 18:00 Uhr – Abendandacht (W)</b> Pastorin Wolk
<b>2. Sonntag n. d. Christfest</b>	<b>05.01. 10:00 Uhr – Gottesdienst (T)</b> Pastorin Wolk
<b>Samstag</b>	<b>11.01. 15:00 Uhr – Gottesdienst zum Interkulturellen Weihnachtsfest</b> (siehe Seite 7)
<b>1. Sonntag n. Epiphania</b>	<b>12.01. 11:00 Uhr – Sternsingergottesdienst</b> (Gethsemanekirche) Diakonin Beutner-Rohloff/Team
<b>Samstag</b>	<b>18.01. 18:00 Uhr – Kraftquellen-Andacht (T)</b> Team Kraftquellen
<b>2. Sonntag n. Epiphania</b>	<b>19.01. 10:00 Uhr – Gottesdienst (W)</b> Pastorin Wolk
<b>Samstag</b>	<b>25.01. 18:00 Uhr – Taizéandacht (W)</b> Pastor Pehle-Oesterreich/Kantorei
<b>3. Sonntag n. Epiphania</b>	<b>26.01. 10:00 Uhr – Gottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich  <b>11:00 Uhr – Krabbelgottesdienst</b> Pastor Pehle-Oesterreich/Team anschl. Mittagessen 

**„Komm nun, weihnachtlicher Geist“  
Offenes Advents- und Weihnachtssingen  
Sonntag, 8. Dezember · 18:30 Uhr**

Die Kantorei unserer Gemeinde lädt ein zum dritten offenen Advents- und Weihnachtssingen.

Anders als sonst in Konzerten bietet dieses gemeinsame Singen für das Publikum viele und ganz unterschiedliche Gelegenheiten zum Mitsingen: Advents- und Weihnachtslieder im Wechsel mit dem Chor, einzelne Stimmen eines Kanons oder ein Ostinato (ein paar immer wiederkehrende Töne zu einem Kanon), Refrains von bekannten Liedern, eine Chormelodie in langen Tönen zu einem Choralvorspiel von der Orgel usw.

Neben zahlreichen deutschen Liedern stehen auch eine Reihe schwungvoller englischer Weihnachtslieder auf dem Programm. Dazu kommen natürlich einige Stücke, die nur vom Chor gesungen werden wie das „Star Carol“ des bekannten englischen Komponisten John Rutter (\*1941).

**Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei.  
Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.**

**„Wie soll ich dich empfangen“  
Adventskonzert des Posaunenchores  
Samstag, 13. Dezember · 18:00 Uhr**

Auch in diesem Jahr lädt der Posaunenchor unter dem Motto „Wie soll ich dich empfangen“ zu einem Adventskonzert ein. Zu diesem Lied von Paul Gerhardt schuf Johann Crüger die Melodie.

Es bildet den Schwerpunkt des Konzertes und wird in Form einer Partita von Siegfried Fritz (\* 1931), in der einzelne Bläser in kleinen Besetzungen mit der Melodie spielen, und einer Bearbeitung von Ralf Schuon (\*1977), die mit Klängen, die nicht von dieser Welt zu sein scheinen, zu hören sein.

Außerdem wollen wir mit Werken von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Morten Lauridsen, Michael Praetorius u.a. ein festlich weihnachtlicher Haltepunkt auf dem Weg der Adventszeit sein. Kommen Sie bei uns zur Ruhe und genießen Sie die kleine Auszeit von der Hektik der Adventszeit.

Auch freut sich der Posaunenchor auf befreundete Bläser, die ihn bei diesem Konzert unterstützen.

*Michael Rokahr*



**„The Beauty and the BEATS“  
Ein musikalisches Katerfrühstück  
zum neuen Jahr  
1. Januar · 15:00 Uhr**

Die Bigband ‚Summer in the City‘ lädt auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein, zum Neujahrskonzert in die Matthäuskirche zu kommen.

Wir führen die Tradition fort und freuen uns, mit Ihnen und Euch musikalisch ins Neue Jahr zu starten. Es steht wieder Filmmusik auf dem Programm: Mit dabei Disney-Prinzessinnen, James Bond 007, die Simpsons und viele mehr.



Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein: Bei einem Essens- und Getränkeverkauf zu fairen Preisen erwartet Sie ein Katerfrühstück mit Waffeln, belegten Brötchen und Rollmops.

Der Einlass beginnt ab 14:30 Uhr.

‚Summer in the City‘ wurde im April 2006 als Nachfolge einer Schulbigband gegründet. Mittlerweile zählt die Band circa 25 Mitglieder aus ganz Deutschland, die gemeinsam Musik machen und Konzerte z.B. in Berlin, im Wendland, in Eilenburg und Hannover auf die Beine stellen.

Dass das alles so wunderbar funktioniert und die Bigband auch nach über zehn Jahren mit viel Spaß bei der Sache ist, ist besonders der großartigen Unterstützung von vielen Seiten – beispielsweise Probenräume in Kirchengemeinden – und vor allem dem Publikum zu verdanken.

Weitere Infos gibt es bei Facebook oder unter [www.summer-hannover.de](http://www.summer-hannover.de).

**Kantorei-Projekt: Dvorak-Messe  
Projektsänger\*Innen herzlich willkommen**

Am Sonntag, 8.11.2020, 18:00 Uhr wird unsere Kantorei die Messe op.86 für Soli, Chor und Orgel in D-Dur von Anton Dvorak aufführen.

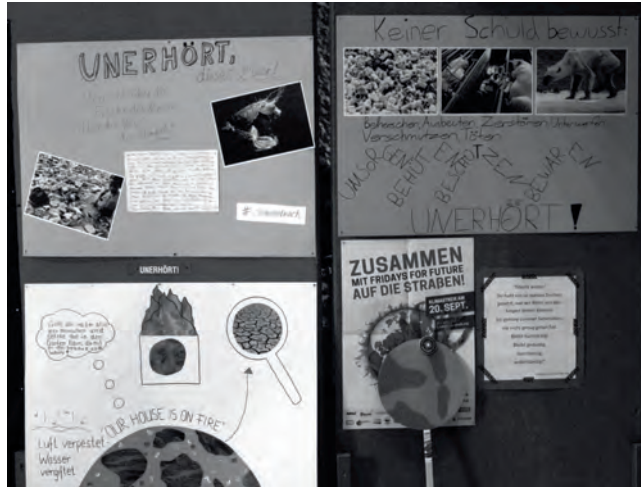
Dvoraks Messvertonung aus dem Jahr 1887 ist ein in ihrer Art einmaliges Meisterwerk der Spätromantik genannt worden. Er war ein sehr gläubiger Mensch und komponierte diese Messe, wie er in einem Brief schrieb, als sein persönliches Zeugnis von Glaube, Hoffnung und Liebe zu Gott.

Unsere Kirche ist für solche „Orgelmessen“ geradezu prädestiniert: Die Orgel steht ebenerdig, und der Chor kann direkt davor stehen und singen. Man kann die Stühle passend umdrehen, und unsere Orgel bietet mit ihren 40 Registern, dem Schwellwerk und der automatischen Setzeranlage (beliebig viele Registrierungen sind programmierbar und durch Klick abrufbar) vielfältige Klangmöglichkeiten in der Begleitung von Chor und Solisten.

Zu diesem Projekt sind uns in der Kantorei in jeder Stimmgruppe wieder Projektsänger\*Innen herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind nicht verkehrt, aber keine Voraussetzung. Wir proben donnerstags 20:00 bis 21:45 Uhr im Gemeindesaal oder in der Kirche. Ab 9. Januar beginnen die Proben für dieses Werk. Einfach zu einer Probe kommen oder Kontakt mit dem Kantor Thomas Dust aufnehmen, Tel. 05130/379349.



## Diakoniegottesdienst: „Unerhört...“



Unerhört...diese Schöpfung  
 Unerhört...diese Flüchtlinge  
 Unerhört...diese Obdachlosen

An den Stationen konnten die Besucher auch selbst aktiv werden und z.B. den Fragen nachgehen: Was brauchen Obdachlose für das Leben auf der Straße? Was nehme ich mir vor, um die Umwelt zu schützen?

Alles hat gut geklappt und funktioniert, wie wir es uns vorgestellt haben und wir waren uns einig: Einen Gottesdienst selbst zu gestalten ist eine tolle Erfahrung! Wir hoffen, dass der Gottesdienst informativ und anregend war.

*Emma Zahner, für die Hauptkonfirmand\*Innen*

Bei unserem Konfirmandentag 2019 haben wir uns mit dem Thema der Woche der Diakonie „Unerhört...“ beschäftigt.

Dabei haben wir festgestellt, dass das Wort „Unerhört“ mehrere Bedeutungen hat. Man benutzt es sowohl dafür, wenn jemand mit seinem Verhalten gegen Sitte und Anstand verstößt, oder auch, wenn jemand nicht gehört wird, seine Anliegen überhört werden. Mit viel Spaß haben wir dazu gemeinsam den Diakoniegottesdienst vorbereitet: Gebete geschrieben, einen Bibliolog zur Geschichte von der „Heilung des Gelähmten“ erstellt, um damit den biblischen Text lebendig und gegenwärtig werden zu lassen, unsere Gedanken zu Papier gebracht.

Bei einem kleinen Rundgang haben wir den Gottesdienstbesucher\*Innen unsere erarbeiteten Themen auf Schautafeln vorgestellt und näher erläutert:

### In der Adventszeit freue ich mich auf... Hitliste der Hauptkonfirmand\*Innen

- die schöne Zeit mit meiner Familie und Freunden
- darauf, dass alle zusammen zu Hause sind und gemeinsam Zeit miteinander verbringen
- die Gemütlichkeit
- dass ich jeden Tag meinen Adventskalender öffnen kann
- das Entzünden der Kerzen am Adventskranz
- den Besuch auf dem Weihnachtsmarkt
- Geschenke vom Nikolaus
- Kekse backen und knabbern
- den Besuch der Großeltern
- Weihnachtskonzerte
- Weihnachtsfilme
- Heiligabend
- das Krippenspiel in der Kirche
- Geschenke

(in der Rangfolge der Äußerungen)

## Auf die Kronen – Sternsinger unterwegs... Sonntag, 12. Januar 2020

Am Sonntag, 12. Januar, sind sie wieder gemeinsam unterwegs – die Sternsinger der KinderKirche, Jugendliche und Erwachsene der Johannes- und Matthäus-Gemeinde und der Gethsemane-Gemeinde.

Mit dem Kreidezeichen bringen die Sternsinger als die Heiligen Drei Könige mit ihren Sternträger\*Innen und Wegbegleiter\*Innen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Dabei sammeln sie für das KinderKirchen-Projekt „Der Lukas Fonds“ für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten und in sozialen Notlagen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

20 \* C + M + B + 20

Zuvor feiern beide Gemeinden zusammen in der Gethsemane-Kirche um 11:00 Uhr einen Gottesdienst für alle Generationen, in dem u.a. unsere Musical-Projektgruppe „Beat for Jesus“ ein Sternsingerspiel aufführen wird. Nach einem gemeinsamen Mittagstisch, zu dem wir alle Interessierten einladen, ziehen die Sternsinger in Gruppen durch die Straßen.

Wenn Sie im Gemeindegebiet von Gethsemane und der Johannes- und Matthäus-Gemeinde wohnen und sich an diesem Tag in der Zeit zwischen 13:00 und 16:00 Uhr „königlichen Besuch“ wünschen, melden Sie sich bitte bei Elke Beutner-Rohloff unter Tel.: 271 60 16.

**Probentermin für alle, die als Sternsinger –  
Caspar, Melchior, Balthasar – Sternträger\*Innen  
oder Wegbegleiter\*Innen mitwirken möchten:  
Mittwoch, 8. Januar, 16:15 Uhr,  
in der Gethsemane-Kirche.**



### Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte

**Dienstag, 17. Dezember – 10:00 Uhr  
Donnerstag, 23. Januar – 15:00 Uhr**

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) in der Bothfelder Str. 31 anzusehen.

Info: Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

## Seniorentreff

Immer wieder interessant und belebend:  
Ein Nachmittag in unserem Seniorentreff!  
Möchten Sie an einem Nachmittag einmal etwas Anderes erleben? Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse  
Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee und durch interessante Themen mit anderen Menschen ins Gespräch!

jeweils **donnerstags | 15 – 17 Uhr**  
**Gemeindehaus Wöhlerstr. 13 | 3. Etage**  
**(Fahrstuhl im Haus)**

**9. Januar: „Heiteres und Besinnliches zum neuen Jahr“**

Diakonin Elke Beutner-Rohloff

**23. Januar: „Brachzeit – vom Winter lernen“  
– mit Wurstessen –**

Wir bitten um Anmeldung. Kosten: 6 € für das Essen.  
Diakonin Elke Beutner-Rohloff

Neue Gäste sind stets willkommen!  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung.

*Elke Beutner-Rohloff und Team:  
Ursula Adel, Helga Bojarra, Karin Bornschein,  
Brigitte Jacobs, Juliane von Lenthe, Ilke Panz,  
Erna Pohl, Annemarie Stelter und Traute Winter*

## Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

**Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13**  
**Mittwoch, 11. Dezember**  
**Mittwoch, 8. Januar**  
**19:30 Uhr**

**Herzlich willkommen,  
zu unserer Adventsfeier für Senior\*Innen**  
**Mittwoch, 11. Dezember | 15 – 17 Uhr**  
**Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13**

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung einen schönen Nachmittag im Advent zu verbringen. Die Kinder aus der Kindertagesstätte sind auch dabei und werden Ihnen etwas vorführen und vorsingen. Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich für die Adventsfeier über unser Gemeindebüro anmelden.

*Ulrich Pehle-Oesterreich, Nathalie Wolk und  
Elke Beutner-Rohloff*



## Wöhlerstr. 13 und 22

Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0-3)

Kantorei

Posaunenchor

Meditation

Einlegen der Gemeindebriefe

Gemeindefrühstück

Runder Tisch gegen Rechts

Mitmachtänze

Bibelgespräch

Seniorentreff

Weggemeinschaft für Männer

mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr

donnerstags 20:00 Uhr

freitags 20:00 Uhr

4. & 18.12. // 8. & 22.1. • 18:45 Uhr  
in der Kapelle

28.01. • 9:00 Uhr

28.01. • 9:30 Uhr

10.12. & 20.01. • 19:30 Uhr

12.12. & 16.1. • 15:30 Uhr

15. & 29.01. • 16:30 Uhr

Termine und Themen siehe S. 20

17.1. • 18:00 Uhr

Cristin Schlieker, Tel. 62 38 73

Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49

Michael Rokahr, Tel. 05136/822 46

Christel Oheim, Tel. 66 57 75

Gemeindebüro, Tel. 66 96 22

Gemeindebüro, Tel. 66 96 22

Christiane Bühne, Tel. 66 51 03

Dörte Hennings, Tel. 279 15 49

Helga Kuck, Tel. 66 60 29

Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48

Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16

Michael Krohn

## Bothfelder Str. 30

Eltern-/Kindkreis (0-3 Jahre)

„Die Listigen“ – Mittagstisch  
für Grundschul Kinder

Seniorenkreis

„Mittwochsfrauen“

donnerstags 10:00 Uhr

montags-donnerstags

(in der Schulzeit)

13:00 - 15:00 Uhr

(Anmeldung erforderlich)

montags 15:00 Uhr

mittwochs 10:00 Uhr

Carola Schmitz-Reinthal,  
Tel. 39 08 555

Nadine Hrube / Miriam Rauer  
mittagstisch@lister-kirchen.de  
0171/1149789

Gemeindebüro, 66 96 22

Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46

Haben Sie auch schon einen Konzert- oder Veranstaltungstermin verpasst und sich anschließend geärgert?

Unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) können Sie unseren Newsletter bestellen.

Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!



## Fragebogen „Kennen Sie schon...?“

Michael Rokahr leitet den Posaunenchor und arbeitet in verschiedenen Ausschüssen des Kirchenvorstandes (Internetredaktion, Fundraising- und Öffentlichkeitsarbeit) mit.

**Ihr Name:** Michael Rokahr

**Ihr Beruf:** Chemielaborant

**Ihr Alter:** 52

**In Hannover seit (und vorher vielleicht wo?):** ich bin hier geboren, lebe und wohne seitdem auch in Hannover. Seit dem 01.06.2019 bin ich allerdings in das Haus meiner Eltern in Burgdorf/Otze gezogen.

**Ihre Lieblingsbeschäftigung:** Musik machen (Posaune und Gitarre), Programmieren

**Ihr Lieblingsbuch:** Eins? The Bridges of Madison County. Sofies Welt, Faust I, Werthers Leiden, Der Schimmelreiter

**Ihre Lieblingsessen:** Käsespätzle

**Was gefällt Ihnen an sich besonders?** Mir selbst genügen zu können (zumindest zeitweilig)

**Worüber können Sie lachen?** Känguru-Chroniken (als Hörbuch) von Marc-Uwe Kling

**Welchen Satz mögen Sie gar nicht?** Kommt nicht in Frage!

**Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie:** ein Edelweiß

**Wohin würden Sie gern einmal reisen?** Montana

**Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?** Mich besser in andere Menschen einführen können

**Bei welchem (historischen) Ereignis wären Sie gern dabei gewesen?** Uraufführung von „Miserere mei“ (Giovanni Gabrieli)

**Mit wem würden Sie gern mal für 24 Stunden tauschen?** Mit meinem kleinen Hund, um zu wissen, was er so denkt

**Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an?** Matthäus 13, 1-9 Das Gleichnis vom Sämann

**Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben?** Ein Ort zu sein, an dem man sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und so zu einem Teil einer großen Gemeinschaft werden kann

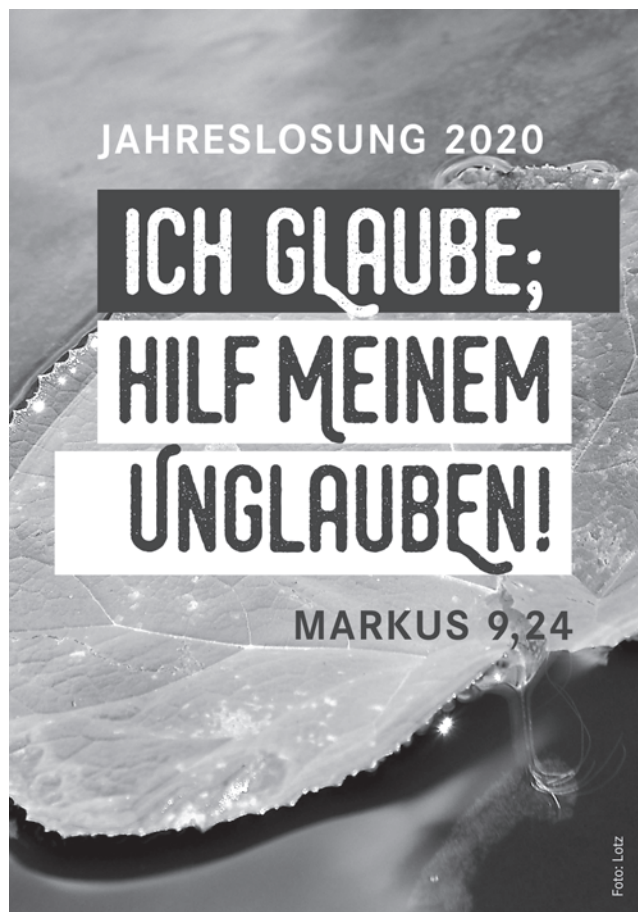
**Auf welche Frage haben Sie keine Antwort?** Was wird die Zukunft bringen?



**Es wurden beerdigt**

**Es wurden getraut**

**Es wurden getauft**



**KINDER  
MUSIK  
KULTUR  
LISTER-KIRCHEN-STIFTUNG**

### Taufen

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?  
Dafür bieten wir verschiedene Termine an:

**samstags um 17:00 Uhr,  
sonntags um 10:00 Uhr oder um 11:00 Uhr.**

Weitere Infos und Terminabsprache im Gemeindebüro.  
Claudia Grosser, Tel.: 66 96 22

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde**  
**Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-  
kirchen.de

Pastorin Nathalie Wolk  
Tel. 39 28 10  
nathalie.wolk@lister-kirchen.de  
Vertretung: Pn. Ursula Koopmann  
Tel. 437 16 93  
ursula.koopmann@lister-kirchen.de

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
elke.marx@lister-kirchen.de

**Diakonin**

Elke Beutner-Rohloff  
Tel. 271 60 16  
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Gerhard Ridderbusch  
gerhard.ridderbusch@lister-  
kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

Alexander Eifold  
Tel. 62 33 73  
alexander.eifold@lister-kirchen.de

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 051 30 - 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, 051 36 - 822 46  
michael.rokahr@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

Bothfelder Straße 31  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
kita@lister-kirchen.de

**Mittagstisch**

Bothfelder Str. 30  
Mo bis Do ab 13:00 Uhr  
Tel. 01 71 - 114 97 89  
mittagstisch@lister-kirchen.de

**Gemeindebüro**

Wöhlerstr. 13  
Claudia Grosser  
gemeindebuero@lister-kirchen.de  
Tel. 66 96 22  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 36 87-191

**Ev. Beratungszentrum**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Bärbel Wallrath-Peter  
Tel. 66 12 02  
sup.mitte.hannover@evlka.de



Tel. 66 96 22  
stiftung@lister-kirchen.de

**Zentrales Spendenkonto** (Stadtkirchenkasse)

Evangelische Bank eG. \* BIC GENODEF1EK1 \* IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30  
Bei Spenden für die Gemeinde: Bei Spenden für die Lister-Kirchen-Stiftung:  
0526 Lister Johannes- und Matthäus 0526 Lister-Kirchen-Stiftung – Zustiftung  
– (ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck)

[www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) | [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) | [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) | [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de)